

Organisation und Information

Stiftung Furka-Bergstrecke

Die Stiftung bezweckt die Förderung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke im Interesse der Sicherung des historischen Kulturgutes nationaler Bedeutung und als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen Goms und Ursern.

Sie öffnet und verwaltet einen Dotationsfonds für Spenden und Sponsoren zur Finanzierung der Instandsetzung und Instandhaltung der für den Betrieb der Dampfbahn notwendigen Bauten, Anlagen und Transportmittel. Sie ist auch Eigentümerin eines Teils der Bauten und Fahrzeuge. Die Revisionsstelle der SFB und die Stiftungsaufsicht des Kantons Wallis beaufsichtigen die ordnungsgemässe Verwendung der Spendengelder.
www.dfb.ch/stiftung

Dampflokkfreunde Furka-Bergstrecke

Die Dampflokkfreunde leisten mittels Mitgliederbeiträgen und Spendengeldern Beiträge an die Finanzierung der Revision von Dampflokomotiven und an die Infrastrukturkosten der Dampflokk-Werkstätte in Uzwil.
www.dfb.ch/dampflokkfreunde

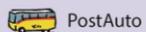
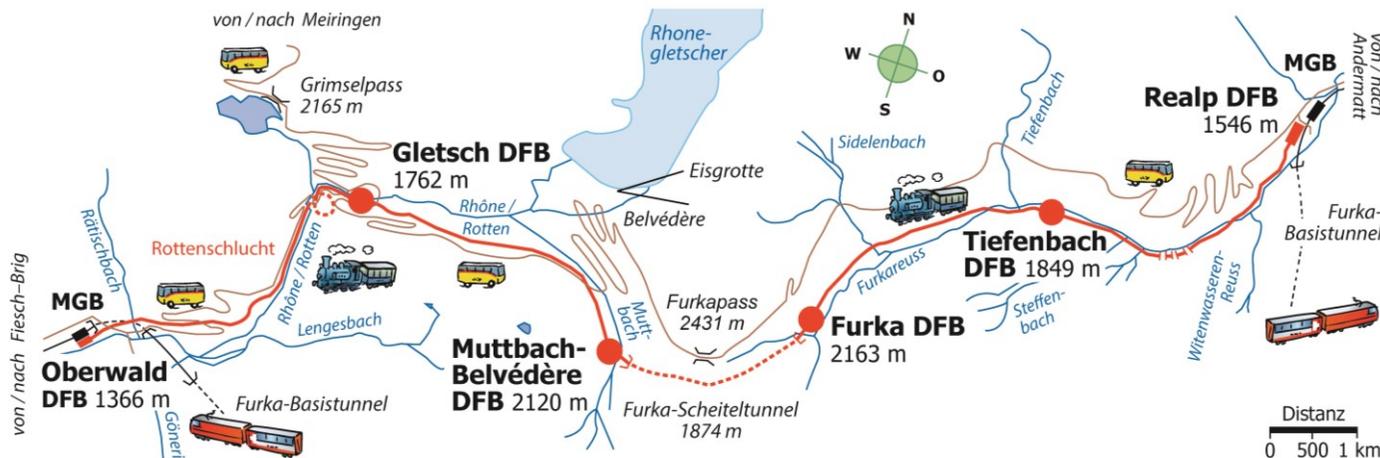
Spenden an alle vier Organisationen können steuerlich in Abzug gebracht werden.



Foto: Urs Jossi

Information

DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
Schweigstrasse 11
CH-6491 Realp
E-Mail: sekretariat@dfb.ch
Telefon 0848 000 144 (Donnerstag 0900-11:00 Uhr)
Vom Ausland: +41 848 000 144



PostAuto



Matterhorn Gotthard Bahn / Glacier Express



Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB)

Über uns

Deutsch



www.dfb.ch



Foto: Georg Trüb

Reisen wie vor hundert Jahren

Fahren Sie wie vor hundert Jahren im historischen Dampfzug von Oberwald in der Walliser Region Goms nach Realp ins Urner Urserental oder umgekehrt. Überqueren Sie dabei die Wasserscheide zwischen Mittelmeer und Nordsee. Erleben Sie die Natur, die Landschaft und die nostalgische Technik. Entdecken Sie die hochalpine Welt des Rhonegletschers und verweilen Sie bei uns.



Nostalgie pur

Unsere Herausforderungen

- Lange Winter, viel Niederschlag, Lawinen und Hangrutsche.
- Brücken, Tunnel und Strassenquerungen erfordern viel Unterhalt.
- Die Aufarbeitung, Instandhaltung und periodische Revision der historischen Dampflokomotiven und Wagen sind zeitintensiv und teuer.
- Der Fahrkarten-Erlös deckt den Betriebs- und Investitionsaufwand nicht. Vereinsbeiträge, Spenden, Sponsorengelder und jährlich zehntausende Einsatzstunden von Freiwilligen sind für den Weiterbestand der Bahn unentbehrlich.

Unser Rollmaterial

Das bis 130 Jahre alte Rollmaterial, teilweise Originalfahrzeuge der damaligen Brig-Furka-Disentis Bahn (BFD), wird in den eigenen Werkstätten in Realp, Aarau und Uzwil gewartet und revidiert. Diese Arbeiten werden fast ausschliesslich durch Freiwillige durchgeführt.

Furka-Bergstrecke einst

1914: Die Brig-Furka-Disentis Bahn (BFD) nimmt den Betrieb zwischen Brig, Oberwald und Gletsch auf.

1926: Die Furka-Oberalp-Bahn (FO) fährt von Brig bis Disentis und stellt den Anschluss zur Rhätischen Bahn (RhB) her. Die Furka-Bergstrecke Oberwald – Realp wird nur im Sommer betrieben.

1981: Der letzte FO-Zug befährt die Furka-Bergstrecke.

1982: Die Eröffnung des Furka-Basistunnels ermöglicht den Ganzjahresbetrieb. Die Bergstrecke soll abgebrochen werden.

Furka-Bergstrecke heute

1983: Gründung des Vereins Furka-Bergstrecke (VFB) und **1985** der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG (DFB AG) für die Wiederherstellung und den Betrieb der historischen Bahn. Streckensanierung und Rollmaterialbeschaffung.

1990: Rückführung von Dampflokomotiven aus Vietnam.

1992: Wiedereröffnung Realp bis Tiefenbach, **1993** bis Furka, **2000** bis Gletsch und **2010** bis Oberwald.

Mensch im Mittelpunkt

Etwa tausend Frondienstleistende stellen Wissen und Können für den Unterhalt und Betrieb der Bahn zur Verfügung. Das Personal wird fachlich ausgebildet und geprüft, damit die Sicherheit der Bahn jederzeit professionell gewährleistet ist.

Furka-Organisationen

Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG ist die Konzessionsinhaberin des Bundes und Betreiberin der Bahn. Sie sorgt dafür, dass diese nach professionellen Grundsätzen geführt und die erforderlichen sicherheitstechnischen Auflagen erfüllt werden. Damit ist sie in erster Linie für den Fahrbetrieb und den damit verbundenen Betriebsunterhalt verantwortlich. Ihr Ziel ist es, die erwirtschafteten Erträge und laufend anfallenden Kosten weitgehend miteinander in Einklang zu bringen.

www.dfb.ch

Verein Furka-Bergstrecke

Die etwa 6500 Mitglieder sind als Dachverband mit elf Sektionen in der Schweiz, neun Sektionen in Deutschland und einer Sektion in den Niederlanden organisiert. Dieser Verein sorgt u.a. für die Rekrutierung der Freiwilligen, welche die DFB AG bei der Instandhaltung der Anlagen und des Rollmaterials in Fronarbeit unterstützen. Die Sektion Aargau stellt die Revision der bis 130-jährigen Personenzüge in der eigenen Werkstätte sicher. Zusätzlich entrichtet der Verein jährlich Beiträge an den Unterhalt der Bahn. Die Mitglieder tragen durch Ihre Verbundenheit mit der Bahn und Ihrer starken Präsenz im In- und Ausland wesentlich zur Wahrnehmung des einmaligen Kulturgutes in der Bevölkerung bei.

www.dfb.ch/verein

www.dfb.ch/stories/vfbag-wagenwerkstatt



Verein



Wagenwerkstatt Aarau



Foto: DFB-Archiv